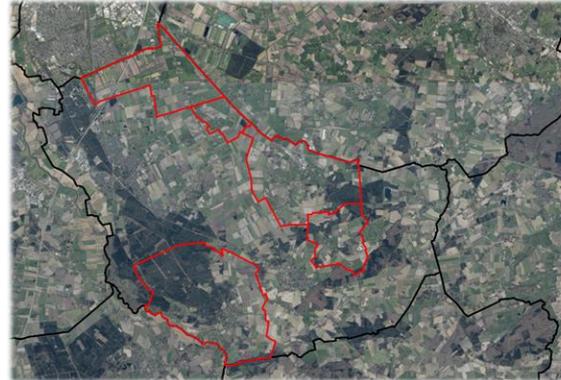


## 4. Arbeitskreis am 25.10.2022 in Munderloh - Klima



Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion

„Hatten ist mehr“



## Dorfentwicklungsplanung „Hatten ist mehr“

Mit den Ortschaften Sandhatten | Munderloh |  
Sandtange | Schmede | Tweelbäke-Ost

# Ablauf der Veranstaltung

- Organisatorisches
- Impulsvortrag Rainer Bölts (Architekt und Energieberater)
- Vortrag Klimaschutz/Klimaanpassung in der Dorfregion „Hatten ist mehr“
- Arbeitsphase/Workshop
- Weiteres Vorgehen und Ausblick

# ORGANISATORISCHES

Protokoll 3. Arbeitskreis

Wahl Sprecher\*in Arbeitskreis

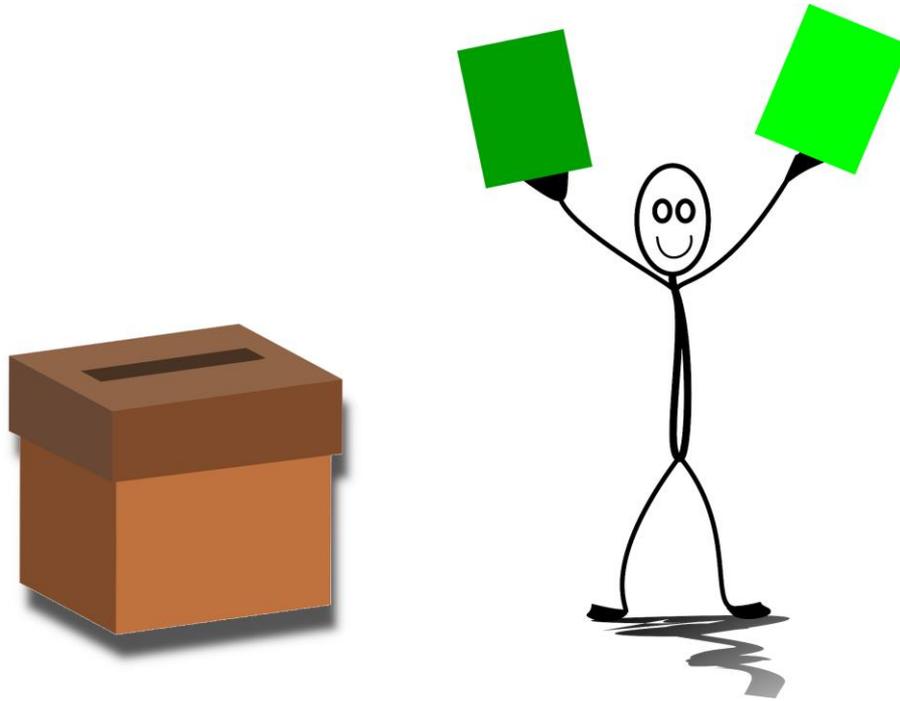
Offene Fragen aus den letzten Arbeitskreisen

# Fragen und Anmerkungen?



# Wahl Sprecher\*in Arbeitskreis

- Am Ende des Arbeitskreises wird ein/eine Sprecher\*in für den Arbeitskreis gewählt



# Offene Fragen aus den letzten Arbeitskreisen

- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendung zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE 2023)
  - Die neue ZILE-Richtlinie 2023 wird ab 01.01.2023 in Kraft treten und liegt bereits in der Entwurfsfassung mit Änderungsvorbehalt vor.
  - Die Teilintervention Dorfentwicklung beinhaltet folgende Förderschwerpunkte:
    - Investitionen der privaten Dorfentwicklung,
    - Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen und Freiflächen,
    - Dorfgemäße Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Mehrfunktionshäuser, einschließlich Co-Working Spaces und
    - Sport-, Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
  - Ersatzbau und Translozierung werden nicht mehr gefördert.
  - Förderungen für den ländlichen Wegebau, Tourismus und Kulturerbe können nicht mehr über ZILE gefördert werden. Förderungen zu diesen Förderschwerpunkten können eventuell über LEADER-Region [Wildshauser Geist](#) gefördert werden.
  - Bewertungsschema Dorfentwicklung: Insbesondere ökologische Aspekte, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind herausgestellt worden.
- Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Region?

# IMPULSVORTRAG RAINER BÖLTS

(ARCHITEKT UND ENERGIEBERATER)

# KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG IN DER DORFENTWICKLUNG „HATTEN IST MEHR“

Übergeordnete Planungen

Klimaschutz und Klimaanpassung in der Dorfentwicklung

# Niedersachsen – Leitbild einer nachhaltigen Energie- und Klimaschutzpolitik

- Am 16.08.2016 durch die niedersächsische Landesregierung beschlossen
- Treibhausgasemissionen auch in Niedersachsen bis zum Jahr 2050 um 80 – 95 % zu reduzieren (Basisjahr 1990)
- Nahezu vollständige Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien bis spätestens zum Jahr 2050 (mit starkem niedersächsischen Beitrag) umstellen
- Die Potentiale in der Energieeffizienz und Energieeinsparung in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren nutzen

# Klimaschutzkonzept und –management Landkreis Oldenburg

- Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Oldenburg und seiner Gemeinden (2015)
  - Handlungsfeld 1: Energieeffizientes Bauen und Sanieren / Einsatz Erneuerbarer Energien
  - Handlungsfeld 2: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Unternehmen
  - Handlungsfeld 3: Klimaschutz in der Landwirtschaft
  - Handlungsfeld 4: Mobilität im ländlichen Raum
  - Handlungsfeld 5: Kommune als Vorbild
  - Handlungsfeld 6: Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

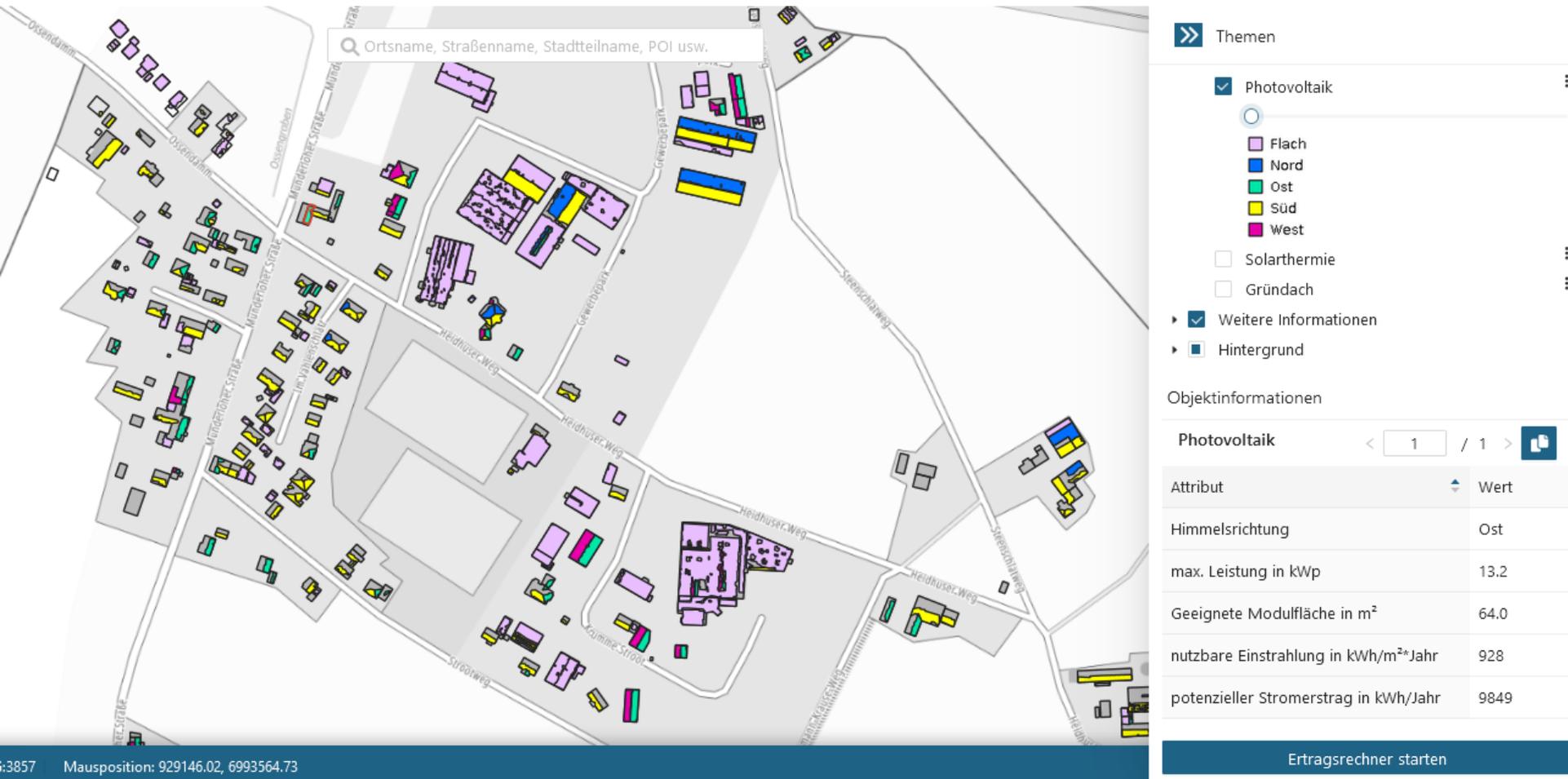
## Aktivitäten

- Grüne Hausnummer
  - In Kooperation mit Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen
  - Auszeichnung für vorbildlich energetisch sanierte Wohngebäude
  - Jährliche Bewerbungsphase
- Repair Cafés
  - Hude: Samstag, 12. November 2022, 09:00 - 11:00 (Kulturhof Hude, Parkstraße 106, Hude)
- Solarhaus-Beratungen
  - In Kooperation mit Verbraucherzentrale (Manuela Schöne vermittelt die Termine)
  - Ganderkesee, Hude, Wildeshausen und Videoberatungen
  - Vor-Ort-Beratungen (kostenpflichtig)
- Wettbewerbe
  - Zuletzt: Klimafreundliche Gärten und Balkone
- Förderprogramme
  - Dachbegrünung ist auch 2023 geplant

# Klimaschutzkonzept und –management Landkreis Oldenburg

## Solar- und Gründachkataster

- Informationen zu Potentialen für die Installation einer Photovoltaik-, bzw. Solaranlage
- <https://solar-lk-oldenburg.ipsyscon.de/de/#karte>



3857 Mausposition: 929146.02, 6993564.73

# Klimaallianz Landwirtschaft – Landkreis Oldenburg

- Interessensgemeinschaft: Landkreis Oldenburg, Kreislandvolkverband Oldenburg und Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Sensibilisierung: Fachvorträge und Information
- Betriebliche Klimabilanzen
  - Erstellung einer Klimabilanz durch Expert\*innen
  - Erarbeitung von Empfehlungen zur Senkung von Emissionen
  - Schwerpunkt auf Maßnahmen, die wirtschaftlich sind
    - Effizientere Stalllüftungen, Milchkühlungen, ...
    - Fördermittelberatung

# Agenda 2030 vor Ort – Handlungsempfehlungen Gemeinde Hatten

- 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (hervorgegangen aus den Millenniums-Entwicklungszielen)
- Global nachhaltige Kommune Niedersachsen III
  - Servicestelle Kommunen in der ersten Welt unterstützt hierbei niedersächsische Kommunen bei einer nachhaltigen Kommunalentwicklung im Sinne der Agenda 2030
  - Gemeinde Hatten beteiligte sich 2021 an dem Projekt; die Handlungsempfehlungen liegen nun vor
- Handlungsschwerpunkte
  - Nachhaltige Siedlungsentwicklung neu denken und umsetzen
  - Klimaschutz, -anpassung und Artenvielfalt als lebenswichtige Grundlage fördern und umsetzen
  - Nachhaltige Kreislaufwirtschaft und Innovations- ebenso wie Anwendungs- und Nachhaltigkeitswissen fördern
  - Nachhaltige Verwaltung in der Gemeinde Hatten (Querschnittsthema, da es alle Bereiche betrifft)

## Weitere Aktivitäten der Gemeinde Hatten

- Energieeinsparungen durch reduzierte Zeiten der Straßenbeleuchtung
- Planungen zur Realisierung von Photovoltaik auf gemeindeeigenen Dachflächen
- Einstellung eines Energieberaters

# Klimaschutz und Klimaanpassung in der Dorfentwicklung

## Klimaschutz

Regionale Produkte Agroforst

## Klimaanpassung

Nachwachsende Rohstoffe

Dünger

Tierhaltung

## Landwirtschaft

## Ausbau erneuerbarer Energien

Biogas-anlagen

Dauergrünland-flächen

Baumbestand

Verschattung

## Vorbereitung Extremwetterereignisse (Starkregen/Hitze-/Dürreperioden)

Agro-photovoltaik

Humuserhalt & -aufbau

Wärmepumpe

Solar-thermie

Geothermie

Wiederverwendung

Material-kreisläufe

## Kreislaufwirtschaft

Recycling

Nutzungs-dauer

Reparatur

BürgerInnen

Bürgerenergie-initiativen

Vereine

## Akteure

Arbeits-kreise

Handwerk

Versorger

Industrie/Gewerbe

Klimaresistente Pflanzen

Luftschnesen

Regenrück-haltebecken

Intakte Auengebiete

## Biodiversität

Angepasste Flora

Artenschutz

Nutzbare Strukturen für alle Generationen

Dach

Fenster

Fassadendämmung und Sonnenschutz

## Energetische Sanierung

Heizung

Bildungslehr-pfade

## Bildung/Information

Dachbegrünung

Fassaden-begrünung

## Klimaangepasste Gestaltung von baulichen Anlagen

Grundstücke, Plätze, Straßen

Bauliche Dichte

Rad+Busmobilstationen

Rad- und Fußwege

ÖPNV

## Mobilität

E-Mobilität

Flexible

Pedelecs/E-Bikes

Mobilitätsangebote

Beratungs-angebote

Fachex-kursionen

Aktionstage

# Dorfentwicklung und Klimaschutz/Klimaanpassung

- ZILE-Richtlinie – Bewertungsschemata zu den Teilinterventionen
  - Insbesondere ökologische Aspekte, Klimaschutz und Klimaanpassung

## Öffentliche Vorhaben

## Private Einzelvorhaben

Klimaschutz/Klimafolgenanpassung durch	(max. 130)
- Wasserrückhaltung/-speicherung zur Wiederverwendung	10
- Versickerungsfähige Oberflächengestaltung	10
- Verzicht auf fossile Brennstoffe, z. B. Heizungsanlage	10
- Energiesparende und insektenfreundliche Straßenbeleuchtung	10
- Verwendung natürlicher, nachhaltiger oder recycelter Baustoffe in erheblicher Menge (z. B. Lehm, Stroh)	10
- Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen	30
- begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen („Schwammdörfer“)	50
Natur-/Umweltschutz	(max. 60)
- Flächenentsiegelung	20
- Schaffung von Grün- und Blühflächen wie z. B. Obstwiesen, Fassadenbegrünung	20
- Erhöhung der Biodiversität durch Habitate und deren Vernetzung durch Biotopeiche, Totholzhaufen, Fledermausquartiere usw.	20

Klimaschutz/Klimafolgenanpassung durch	(max. 100)
- Wasserrückhaltung/-speicherung zur Wiederverwendung	10
- Versickerungsfähige Oberflächengestaltung	10
- Verzicht auf fossile Brennstoffe, z. B. Heizungsanlage	10
- Verwendung natürlicher, nachhaltiger oder recycelter Baustoffe in erheblicher Menge (z. B. Lehm, Stroh)	10
- Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen	30
- begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen	50
Natur-/Umweltschutz	(max. 60)
- Flächenentsiegelung	20
- Schaffung von Grün- und Blühflächen wie z. B. Obstwiesen, Fassadenbegrünung	20
- Unterstützung von Habitaten durch Biotopeiche, Totholzhaufen, Fledermausquartiere usw.	20

Gesamtpunktzahl: 425

Gesamtpunktzahl: 315

# Klimaschutz/Klimaanpassung - Best Practice

- Wasserretentionsbecken



Quelle: [LandInForm](#)

## Klimaschutz/Klimaanpassung - Best Practice

- **Marktgemeinde Glonn (Bayern):** Dorf mit vielfältigen Aktivitäten zum Klimaschutz, die in einem Lehrpfad präsentiert werden. Ausflugsziel für Touristen und Schulklassen.
- **Mettingen (Nordrhein-Westfalen):** Modellprojekt zur Verbindung des Radverkehrs mit ÖPNV – Erweiterung des Fahrplanangebots, Fahrkarten in Kombination mit mietbarer Pedelec-Flotte, Radabstellanlagen an Bushaltestellen, Mobilitäts-Beratung.
- **Teltow-Fläming (Brandenburg):** Energie-Rundgänge für Unternehmen – Exkursionen zu vorbildlichen Betrieben, Beratungsangebote vor Ort.
- **UrStrom eG (Mainz), ehrenamtlich geführte Energiegenossenschaft:** Geschäftsfeld Photovoltaik auf Dächern als Pachtmodell.
- **Energiegenossenschaften:** Erzeugung regenerativer Energie (oftmals Photovoltaik und Windenergie)
- **Mitfahrbänke**
- **Bremen:** Ab geht die Lucy – urbaner Garten, der auch für ehrenamtliches Engagement und Bildungsmaßnahmen genutzt wird
- **Stadtradeln:** Gruppe oder Region kann sich mit dem Ziel anmelden möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Auch Firmen können daran teilnehmen. Wettbewerbscharakter mit Auswertung der gefahrenen Kilometer und CO<sub>2</sub>-Einsparung
- **Feldbach (Österreich):** Maschinenring schafft Streifenfräsatgerät an. Das Gerät fräst und Sät in einem Bereich von 30cm und lässt 40cm unbearbeitet.

# Klimaschutz/Klimaanpassung - Best Practice

- **Kornkraft (Huntlosen, Niedersachsen):** Klimaanpassungskonzept für das Unternehmen für zukünftige Unternehmensstrategie.
- **Bakenhus-Biofleisch (Großenkneten):** Entwicklung von mehreren veganen Fleischalternativen
- **Hochschule Osnabrück:** Weiterbildungsangebote zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für Landschaftsarchitektur, Garten-/Landschaftsbau
- **Landkreis Emsland:** Renaturierung der Hase

## Quellen:

- [Unsere Gemeinden im Klimawandel. Good Practice Broschüre](#)
- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank>
- <https://repository.difu.de/jspui/bitstream/difu/246258/1/DCF2363.pdf>
- [Umweltbundesamt - Tatenbank](#)
- [KommoMag. Klimaschutz Ernten. Wie kommunen mit Landwirtschaft die Zukunft gestalten](#)
- [LandInForm. Klimawandel: Zeit sich anzupassen](#)
- [Agenda 2030 vor Ort. Gemeinde Hatten. Auf dem Weg zu einer Global Nachhaltigen Kommune](#)
- [LANEG. Beste Practice Bürgerenergie](#)
- [Deutsches Institut für Urbanistik. Klimaschutz und ländlicher Raum.](#)

# Ziele für nachhaltige Entwicklung - Wimmelbild Zukunft



Quelle: Germanwatch: <https://www.germanwatch.org/de/wimmelbild-zukunft>

# Dorfentwicklung und Klimaschutz/Klimaanpassung

- Klimaschutz/Klimaanpassung als separates Handlungsfeld im Dorfentwicklungsbericht, spielt aber in allen Handlungsfeldern eine Rolle
- Vernetzung bestehender Strukturen/Projekte/Initiativen
- Schaffung eines neuen Bewusstseins
- Schaffung neuer Strukturen
- Zuständigkeiten klären/Kümmerer etablieren
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Entwicklung neuer Beratungsangebote
  
- Ideen sammeln
- Ziele Entwickeln
- Projekte Entwickeln

# Fragen und Anmerkungen



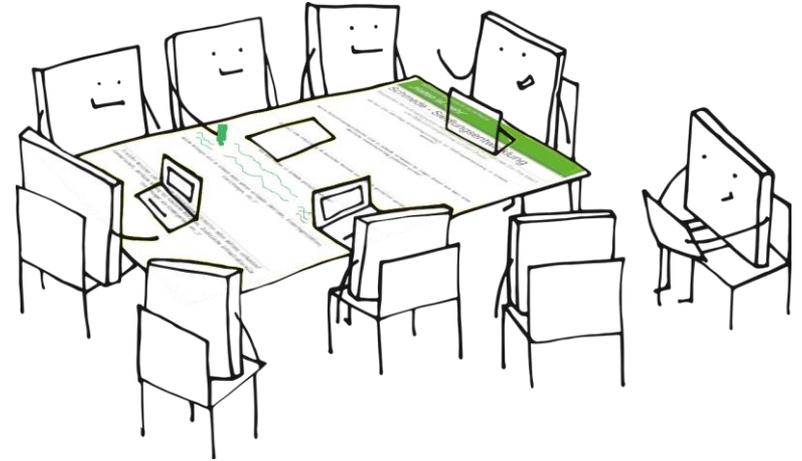
# ARBEITSPHASE/WORKSHOP

# Leit- und Entwicklungsziele

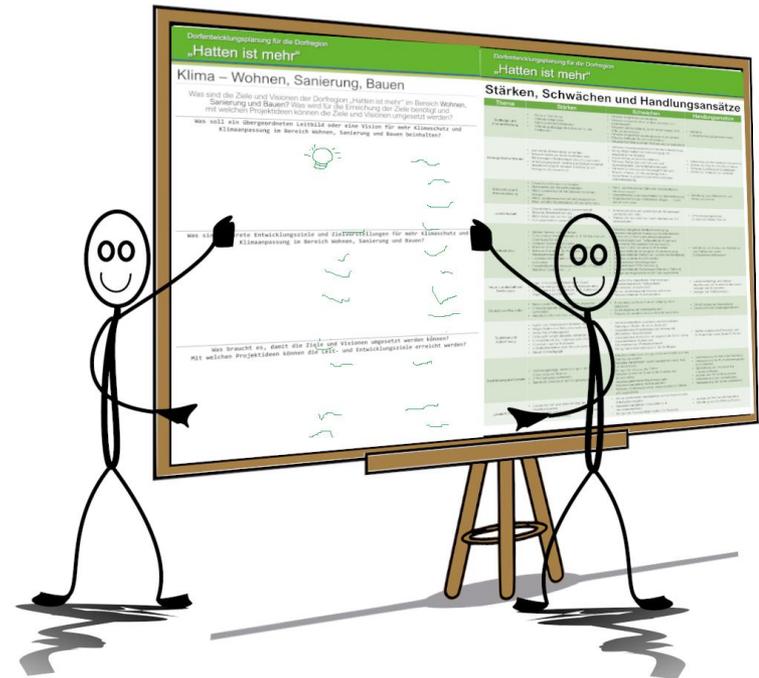
- Für jedes Handlungsfeld werden im Dorfentwicklungsplan Leit- und Entwicklungsziele erarbeitet
- Leitziele
  - Erstrebenswerte, übergeordnete Zielsetzungen
- Entwicklungsziele
  - Konkrete Zielvorstellungen für die Zukunft der Dorfregion „Hatten ist mehr“
- Leit- und Entwicklungsziele finden durch Projekte den Weg auf die operative Ebene
- Gruppen:
  - Wohnen, Sanierung, Bauen
  - Energie, Wirtschaft, Arbeit, Mobilität
  - Landwirtschaft, Biodiversität
  - Bildung, Information, Kooperation

# Aufgaben

- Diskussion und Arbeit an den Postern
- Zeit: bis ca. 19:30 Uhr

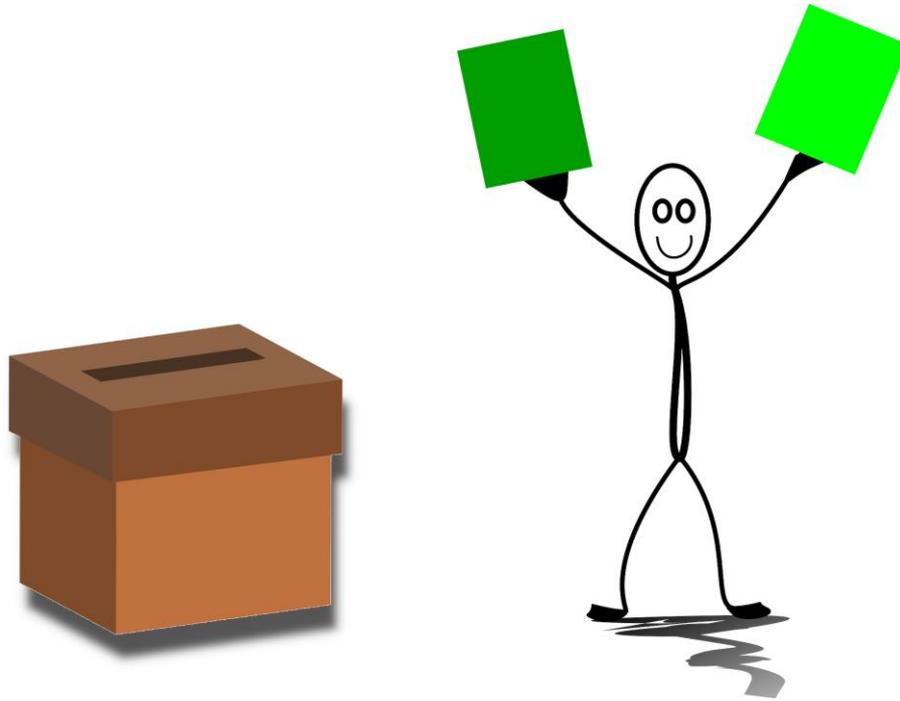


- Zusammenfassung der Poster
- Ergänzung und Diskussion
- Neue Projektideen?



# WEITERES VORGEHEN UND AUSBLICK

# Wahl Sprecher\*in Arbeitskreis



## Kommender Arbeitskreis

- 22.11.2022, 18:30 Uhr, Schützenhaus am Borchersweg 26a, 26135 Oldenburg-Tweelbäke
  - Ortsbild und Baukultur

= Ferien in Nds.

Beteiligung Verwaltung/Politik

Dorfgespräche

Beteiligung Arbeitskreis

Beteiligung der Öffentlichkeit

JULI 2022	AUGUST 2022	SEPTEMBER 2022	OKTOBER 2022	NOVEMBER 2022	DEZEMBER 2022
Fr 1	Mo 1 <b>31</b>	Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2
So 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3 Tag der dt. Einheit <b>40</b>	Do 3	Sa 3
Mo 4 <b>27</b>	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	So 4 2. Advent
Di 5	Fr 5	Mo 5 <b>36</b>	Mi 5	Sa 5	Mo 5 <b>49</b>
Mi 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6
Do 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7 <b>45</b>	Mi 7
Fr 8	Mo 8 <b>32</b>	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8
Sa 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9
So 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10 <b>41</b>	Do 10	Sa 10
Mo 11 <b>28</b>	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11 3. Advent
Di 12	Fr 12	Mo 12 <b>37</b>	Mi 12	Sa 12	Mo 12 <b>50</b>
Mi 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13	Di 13
Do 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14 <b>46</b>	Mi 14
Fr 15	Mo 15 <b>33</b>	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15
Sa 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16 Buß- und Bötttag	Fr 16
So 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17 <b>42</b>	Do 17	Sa 17
Mo 18 <b>29</b>	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18 4. Advent
Di 19	Fr 19	Mo 19 <b>38</b>	Mi 19	Sa 19	Mo 19 <b>51</b>
Mi 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Di 20
Do 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21 <b>47</b>	Mi 21
Fr 22	Mo 22 <b>34</b>	Do 22	Sa 22	Di 22 <b>5. AK-Sitzung</b>	Do 22
Sa 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23
So 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 <b>43</b>	Do 24	Sa 24 Heiligabend
Mo 25 <b>30</b>	Do 25	So 25	Di 25 <b>4. AK-Sitzung</b>	Fr 25	So 25 1. Weihnachtstag
Di 26	Fr 26	Mo 26 <b>39</b>	Mi 26	Sa 26	Mo 26 2. Weihnachtstag <b>52</b>
Mi 27	Sa 27	Di 27 <b>3. AK-Sitzung</b>	Do 27	So 27 1. Advent	Di 27
Do 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28 <b>48</b>	Mi 28
Fr 29	Mo 29 <b>35</b>	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29
Sa 30	Di 30 <b>2. AK-Sitzung</b>	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30
So 31	Mi 31		Mo 31 Reformationstag <b>44</b>	So 31 Silvester	